

	<p>Object: Ansicht des Wäntigschen Hauses in Großschönau</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Collection: Kunst, Ortsgeschichte</p> <p>Inventory number: 2013-10556</p>
--	---

Description

Das mit Kupferplatten gedeckte Dach verlieh dem hier abgebildeten "Kupferhaus" seinen Namen.

Der Damastfabrikant und -händler Christian David Waentig ließ es 1807 bis 1809 als Wohn- und Geschäftshaus erbauen. Im Erdgeschoss arbeiteten die Musterzeichner. Hinter einer gut gesicherten Tür befand sich das wertvollste Kapital: die feinen Garne und Damaste. Im Obergeschoss wohnte und repräsentierte die Familie. Die Weberei befand sich nebenan.

Heute befindet sich in diesem Haus das Deutsche Damast- und Frottiermuseum.

Beschriftung: "Ansicht des Wäntigschen Hauses in Großschönau, | wo Se. Kön. Maj. abstiegen."

Basic data

Material/Technique:	Lithografie
Measurements:	27 x 37 cm

Events

Printing plate produced	When	1829
	Who	Johann Franke (Lithograph)
	Where	Dresden
Printed	When	1829
	Who	Gärtnersche Steindruckerei Dresden

Where Dresden

Keywords

- Damask
- Damastweber
- Family
- Kupferdach
- Weaving